

Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **30 (1970)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Die Schweizerische Verkehrszentrale durfte im Berichtsjahr wiederum auf die Unterstützung der Eidgenössischen Räte, der Landesbehörden und der verschiedenen Departemente zählen. Dafür danken wir vorab dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes, Bundesrat Roger Bonvin. Auch das Verständnis des Eidgenössischen Finanzdepartementes für die finanziellen Probleme, die bei dem großen Umbau der Liegenschaft Rue Scribe 11 bis in Paris auftauchten, sei hier erwähnt. Unser Dank gilt auch dem Eidgenössischen Amt für Verkehr, das unsere Interessen bei den einzelnen Departementen immer wieder vertreten hat, sowie dem Eidgenössischen Statistischen Amt und dem Eidgenössischen Politischen Departement. – Mit der Stiftung Pro Helvetia, der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung und der Swissair pflegten wir im Interesse einer umfassenden Landeswerbung engen Kontakt; das Ergebnis dieser Zusammenarbeit war eine Reihe von Gemeinschaftsaktionen im Ausland. Hervorgehoben sei auch die gute Zusammenarbeit mit den SBB, den PTT, dem Verband Schweizerischer Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs, dem Schweizerischen Wirtverein, der Schweizerischen Straßenverkehrswirtschaft, dem Schweizerischen Fremdenverkehrsverband, dem Verband Schweizer Badekurorte, der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte, dem Verband Schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren und dem Verband

Schweizerischer Verkehrsvereine. Mit besonderer Genugtuung erwähnen wir auch unsere Verbindung mit dem Schweizer Hotelier-Verein, besonders in verschiedenen Spezialkommissionen, wie jener für die «Hotel-Revue», das einzuführende Hotelreservationssystem und anderen Fragen. Mit der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, der Schweizerischen Filmwochenschau, der Tages- und Fachpresse, der Schweizer Reisekasse, den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen, den Reisebüros, den Sportverbänden und vielen wissenschaftlichen Institutionen arbeiten wir ebenfalls erfreulich gut zusammen. Für die wertvolle Mitarbeit sprechen wir all diesen Organisationen unsere Anerkennung und unsern Dank aus.

Vorträge

Direktor, Vizedirektor und Mitarbeiter hielten folgende Vorträge:

Der Direktor:

am 14./15. Januar: Podiumsgespräch in Savognin,

am 17. März: Vortrag an der Internationalen Börse für Tourismus in Berlin,

am 27. April: Kurzreferat über die Werbung für das Reiseland Schweiz an der Dreiländer-Studienwoche der Vereinigung Katholischer Buchhändler und Verleger in Morschach;

am 4. Juni: Berichterstattung 1969 und Richtlinien für die Werbung 1970 an der Mitgliederversammlung der SVZ in Basel,

am 11. Juni: Orientierung über die Aktion «Die

Schweiz – jung mit ihren Gästen » an der Pressekonferenz in Zürich,

am 6. Oktober: Orientierung der Parlamentarischen Kommission für Tourismus und Verkehr in Bern.

Der Vizedirektor:

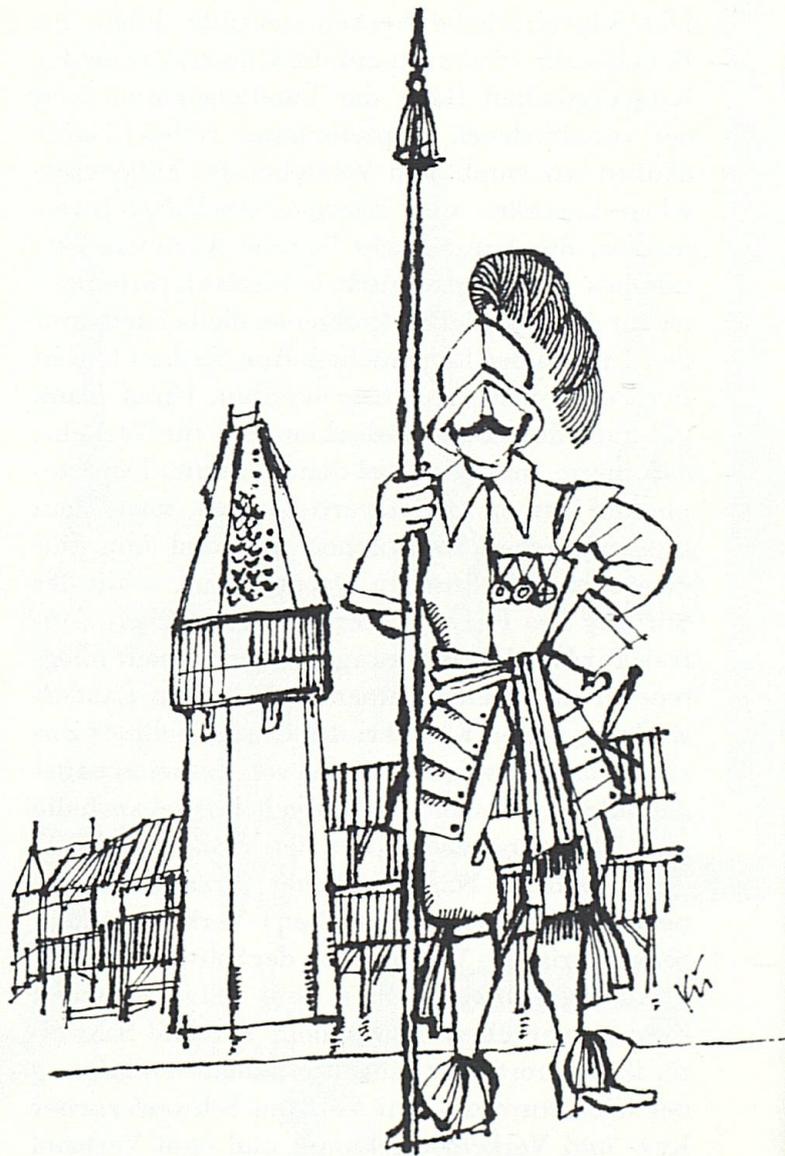
am 3. September: über «Die Aufgaben der Schweizerischen Verkehrszentrale» im Rahmen der Fachausbildungskurse für Zürcher Reisebürolehrlinge in Zürich.

Der Pressechef:

am 27. November: Referat zum Thema «Beziehungen, Aufgaben und Probleme im Bereich von Fremdenverkehr und Presse aus der Sicht der Schweizerischen Verkehrszentrale» am Seminar für Fremdenverkehr an der Hochschule St.Gallen.

Der Produktionschef:

am 11. Juni: Orientierung über das 2. Internationale Jugendorchester-Festival anlässlich der Pressekonferenz der SVZ in Zürich.



Einen der Höhepunkte des Aktionsprogrammes 70 bildete der Staatsbesuch des Lord Mayor von London, zu dessen persönlichem Gefolge auch 15 Musketiere und Lanzenräger gehörten. Nebenstehend Illustration von Hans Küchler, SVZ, aus dem Programmheft. Weitere Beispiele auf den Seiten 77 und 101.